

22. 11. 1934: P. Graebner u. S. Beyer: „Pflanzen- und Tierschutz“.

17. 1. 1935: Poelmann: „Naturschutz und Schule“.

14. 2. 1935: Scheffer-Boichorst: „Forstwirtschaft und Naturschutz“.

Spanjer: „Naturschutzarbeit an der Ems“.

21. 3. 1935: Hauptversammlung.

F. Pierenkemper: „Beaufsichtigung von Naturschutzgebieten“.

B. Abel: „Vogelbeobachtungen und Vogelberingung“.

D. Koenen: „Fragen des praktischen Vogelschutzes“.

Die Vorträge werden mit Lichtbildern gehalten und finden um 20,30 Uhr im Westfälischen Provinzial-Museum für Naturkunde zu Münster, Zoologischer Garten (Eingang Himmelreichallee) statt.

### Westfälischer Botanischer Verein.

Vorsitzender: Rechtsanwalt D. Koenen, Münster i. W., Salzstr. 14/15.

Schriftführer u. Kassenwart:

Dr. P. Graebner, Münster i. W., Kampstraße 16 a.

Die letzte Exkursion dieses Sommers führte zum Verenteich b. Niedid (Ars, Warendorf) und zum Naturschutzgebiet Barrelpohl in der Bauerschaft Köllebed (Ars. Halle) mit außerordentlich interessanter Sumpf- und Wasserflora (*Cladium*, *Littorella*, *Utricularia neglecta*, *Osmunda*, *Scirpus setaceus*, *Juncus pauciflorus* u. a.).

### Westfälischer Zoologischer-Verein.

Leiter: Univ.-Prof. Dr. R. Schmidt, Münster i. W., Stadtstr. 29 I.

Schriftführer: Dr. Helmut Beyer, Münster i. W., Werse 46.

Kassenwart: Margarete Graebner, Münster i. W., Kampstraße 16 a.

Der Westfälische Botanische Verein und der Westfälische Zoologische Verein halten alter Tradition gemäß ihre Winteritzungen gemeinsam im Westfälischen Provinzial-Museum für Naturkunde, Zoologischer Garten (Eingang Himmelreichallee) an jedem letzten Freitag im Monat um 20,30 Uhr ab. An Lichtbildervorträgen sind vorgesehen:

26. 10. 34: Schmier, Göttingen: „Die wichtigsten Pflanzengesellschaften des östlichen Westfalens und der heutige Stand des Naturschutzes für sie.“

30. 11. 34: Geumann, Münster: „Verbreitung der Amphibien und Reptilien in Westfalen.“

Schrag, Münster: „Vegetationsbilder aus der Arizona-Wüste“.

25. 1. 35: Bonnegut, Münster: „Aus der Tierwelt der Ems“.

Spanjer, Münster: „Trodenrasengeellschaften an der Ems in Westfalen und der Niedereibe“.

22. 2. 35: Jung, Münster: „Die Sphagnete Westfalens und ihre Thekanoeben“.

29. 3. 35: Hauptversammlung.

## Literatur-Besprechungen

### Zeitschriften.

„Naturschutz“. Monatschrift für alle Freunde der deutschen Heimat, mit dem amtlichen „Nachrichtenblatt für Naturdenkmalpflege“. Im Namen der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen herausgegeben von Prof. Dr. Walther Schoenichen. Organ der Reichsfachstelle für Naturschutz im Reichsbund Volkstum und Heimat. Verlag J. Neumann, Neudamm und Berlin.

Ausgezeichnet bebildert bringt diese Schrift stets interessante Artikel aus allen Gebieten des Naturschutzes, über Pflanzen-, und Tierschutz, über Jagdfragen

Landschaftsverschandelung und -gestaltung u. v. a. Das stets beigelegte „Nachrichtenblatt“ enthält alle neuen gesetzlichen Bestimmungen, Verordnungen und Erfolge auf diesem Gebiet und ist daher für alle an der praktischen Naturschutzarbeit Interessierten unentbehrlich. Bezugspreis vierteljährlich 2,25 R.M. Gr.

„Der Naturforscher“ vereint mit „Natur und Technik“. Bebilderte Monatschrift für das gesamte Gebiet der Naturwissenschaften und ihrer Anwendung in Naturschutz, Unterricht, Wirtschaft und Technik. Hugo Bermühler-Verlag, Berlin-Lichterfelde. Bezugspreis vierteljährlich 2,50 R.M.

Auf diese kürzlich an dieser Stelle besprochene Zeitschrift sei hier noch einmal besonders hingewiesen. Auch die neuesten Hefte bringen wiederum zahlreiche Beiträge aus allen Gebieten der Naturwissenschaften. Ausgezeichnete Abbildungen erläutern die Ausführungen, von denen die meisten biologische Probleme behandeln. Erwähnt seien hier nur einige besonders unser Arbeitsgebiet berührende Arbeiten: „Die Naturschätze Rußlands“, „Die Ausnutzung der Bodenlagerungen von Teichen und Seen“, „Das Alpen-schneehuhn (*Lagopus mutus*)“, „Die Hauptformen der Zeichnungsmuster bei den Tieren“, „Die dickfüßige Wasserhyazinthe (*Eichhornia crassipes*)“ u. v. a. Eine Übersicht über die neuesten Forschungsergebnisse bringen die Abteilungen „Kleine Beiträge“ und „Forschungsergebnisse“. Hervorgehoben seien besonders noch die umfangreichen Hinweise „Bücherchau“ und „Neuererscheinungen“. Über aktuelle Naturschutzfragen hält uns außerdem die Abteilung „Naturschutz“ mit zahlreichen interessanten Beiträgen auf dem Laufenden. Gr.

„Beiträge zur Naturdenkmalpflege“, herausgegeben von Walther Schoenichen. Verlag von J. Neumann, Neudamm.

In zwangloser Folge erscheinen in dieser Reihe wissenschaftliche Abhandlungen aus den verschiedensten Gebieten des Naturschutzes, insbesondere botanische und zoologische Bearbeitungen einzelner besonders wertvoller Naturschutzgebiete, aber auch andere pflanzen- und tiergeographische Abhandlungen, soweit sie als Grundlage für wissenschaftliche Naturschutzarbeit Bedeutung haben. Für jeden, der sich mit der wissenschaftlichen Behandlung von Naturschutzproblemen befaßt, und für den Pflanzen- und Tiergeographen sind diese „Beiträge“ außerordentlich wertvoll, ja fast unentbehrlich. Gr.

„Heimat und Reich“. Monatshefte für westfälisches Volkstum. Verlag: Ferdinand Kamp, Bochum. Bezugspreis jährlich 6 R.M.

Seit Juli 1934 erscheint diese Schrift als Fortsetzung der früheren „Westfälischen Heimat“. Sie wird herausgegeben von Landeshauptmann Kolbow, Führer der Landschaft Westfalen im Reichsbund

Volkstum und Heimat. In sehr guter Ausstattung bringen diese Hefte in bunter Reihe Aufsätze, Gedichte und ausgezeichnete Bilder mit dem Ziele der Zusammenfassung aller Kräfte zur Erneuerung unserer Lebensgestaltung auf dem Boden deutschen, insbesondere westfälischen Volkstums. Gr.

**Die Natur am Niederrhein.** Blätter für Naturdenkmalpflege und naturwissenschaftliche Erforschung des Niederrheins. Herausg. vom Naturw. Verein zu Krefeld und der Landschaftsstelle für Naturdenkmalpflege am linken Niederrhein. (Erscheint zweimal jährlich. Bezugspreis je Heft 1,— R.M.) Verlag und Schriftleitung: Hans Goede, Krefeld, von Beckerathstraße 11.

Auf diese jetzt im 10. Jahrgang erscheinende Zeitschrift unseres Nachbargebietes seien unsere Leser besonders hingewiesen. Sie gehört hinsichtlich ihrer interessanten Aufsätze und ihrer reichen Weiterbildung mit zu den best ausgestatteten naturkundlichen Heimatzeitschriften, so daß sie auch über ihr eigentliches Verbreitungsgebiet hinaus viele Freunde gefunden hat. Für denjenigen, der sich mit hydrobiologischen Fragen unserer Heimat beschäftigt, wird sie unentbehrlich sein. S. B.

Walther Schoenichen, **Der Umgang mit Mutter Grün.** Naturschutzbücherei Bd. 11. Hugo Bermühler-Verlag, Berlin-Lichterfelde. Preis geb. 4,— R.M.

Das Buch ist vielseitig und lehrreich und wäre amüßant zu nennen, wenn es sich nicht im Grunde um eine bitterernste Angelegenheit handelte. Wie der Verfasser im Vorwort schreibt, wendet es sich an „jedermann“: „an Mann und Frau, an arm und reich, an alt und jung; ja selbst auf dem grünen Tisch mancher Behörden kann es sich hier und da vielleicht als nützlich erweisen.“ Wir schließen uns dem Wunsche des Verfassers an, daß diese Schrift zu ihrem Teile dazu beitragen möge, „das Gefühl der Verantwortlichkeit für das Bild unserer Heimatnatur allenthalben zu wecken und zu festigen!“ — Dem lebendig geschriebenen Text sind zahlreiche Abbildungen beigegeben.

Feuerborn.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Feuerborn Heinrich Jacob

Artikel/Article: [Literatur-Besprechungen 95-96](#)